

Nr. 1 | Februar 2023
31. Jahrgang

IMPRESSUM SVP-INFO

Redaktion: Brünisholz Marc,
Krähenbühl Marianne, Krähenbühl Urs
und Lüthi Hanspeter

Ausgaben: 4-mal jährlich
Auflage: 1863 Exemplare
info@svp-oberburg.ch

www.svp-oberburg.ch

Inhalt

- 1 Verkehrssanierungen – einmalige Chance nutzen
- 2 JA zu den Verkehrssanierungen
- 3 Ernst Kühni im Interview zur Verkehrssanierung
- 4 Ja zu den Änderungen der Kantonsverfassung
- 4 Parolen, Termine



MOSER MALER AG

T 034 422 22 65
info@mosermalerag.ch
www.mosermalerag.ch

Moser Maler AG
Emmentalstrasse 9
3414 Oberburg
Kirchbergstrasse 76
3400 Burgdorf



Wir empfehlen uns für sämtliche Facharbeiten

Ziegelgut Recycling

Burgdorf
www.zirec.ch
Tel. 034 423 51 10

Krähenbühl Bau GmbH

Oberburg
www.krabau.ch
Tel. 034 422 25 88

SVP-Info 1 | Kantonale Abstimmung vom 12.3.2023

1

Einmalige Chance, unbedingt nutzen - JA zu den beiden Verkehrssanierungen

Am 12. März 2023 kommen die beiden Verkehrssanierungen Burgdorf-Oberburg-Hasle (Emmentalwärts) und Aarwangen zur kantonalen Abstimmung. Für Oberburg bietet sich mit «Emmentalwärts» die einmalige Chance, den Ortskern vom Durchgangsverkehr zu entlasten, die täglichen Staus zu verhindern und damit die Lebensqualität und Sicherheit im Dorf massiv zu verbessern. Dass Handlungsbedarf besteht, hatte man bereits vor 50 Jahren erkannt. Mit 8.8 Mio. liegt heute die Bevölkerungszahl 40 % höher als noch vor 50 Jahren (6.3 Mio.). Der Verkehr hat in der gleichen Zeitspanne sogar um 100 Prozent zugenommen. Heute sind in Oberburg auf der Emmentalstrasse pro Tag über 19'000 Autos unterwegs! Es gehört zu den Kernaufgaben der Politik, bestehende Probleme zu erkennen und angepasste Lösungen für die Bevölkerung zu erarbeiten und umzusetzen.

Bei Emmentalwärts – wie in Aarwangen – wurden in einem breit angelegten partizipativen Prozess zwei Gesamtprojekte erarbeitet, welche massive Verbesserungen für den Langsamverkehr, den ÖV und den motorisierten Verkehr bringen. Die Bevölkerung und die interessierten Kreise konnten sich mehrfach in der Mitwirkung äussern und viele Eingaben wurden ins Projekt übernommen. Wer hingegen solch breit abgestützte Lösungen weiterhin bekämpft und lieber Theorien wie «mehr Strassen gleich mehr Verkehr» oder Scheinlösungen wie den Einbau

von Flüsterbelägen propagiert, ist an einer konstruktiven Lösungsfindung nicht interessiert. Diese linksgrünen Gegner, die das Referendum gegen die Verkehrssanierungsprojekte ergriffen haben, wollen primär die Bevölkerung mit ihren eigenen Ideologien bevormunden und zum Verzicht auf das Autofahren umerziehen. Das dem so ist, haben die Aussagen der Gegnerinnen und Gegner der Projekte an der Podiumsdiskussion vom 6. Februar im Restaurant Steingrube eindrücklich gezeigt.

Die SVP steht geschlossen zu den beiden Verkehrssanierungen und hat diese im parlamentarischen Prozess sowohl auf eidgenössischer und kantonalen Ebene an vorderster Front unterstützt. Die Delegierten der SVP Kanton Bern haben mit sehr grossem Mehr die JA-Parole zu beiden Verkehrssanierungen beschlossen. Innerhalb der SVP können wir Oberburgerinnen und Oberburger im ganzen Kanton auf eine sehr grosse Solidarität zählen.

Nutzen wir die einmalige nicht wiederkehrende Chance am 12. März und sagen wir in Oberburg geschlossen JA zu «Emmentalwärts» und zeigen uns mit einem weiteren JA solidarisch zur Verkehrssanierung Aarwangen. Mobilisieren wir dazu alle unsere Verwandten, Bekannten und Freunde im ganzen Kanton Bern ebenfalls 2 x JA in die Urne zu legen, es ist dringend notwendig!

Hanspeter Lüthi
Präsident SVP Oberburg

Wir berechnen es Ihnen.

Leistungsumfang für Verkehrswertschätzung:
Objektbesichtigung – Analyse – Berechnungen
Erstellung Gutachten – Besprechung

Patrick Gschwend – Bewerter mit Eidg. FA
Tel. 034 422 04 04
www.gschwend-immobilien.ch

G. SCHWEND IMMOBILIEN GMBH
Verkauf – Vermietung – Bewertung **SIV**



Treuhand | Prüfung | Beratung

Fritz Rüfenacht
Unternehmensberatung
Lützelflühstrasse 2
3415 Rüegsauschachen
info@frub.ch
www.frub.ch
Telefon: +41 34 460 10 90

Metall- Agro- und Stalltechnik

Fiechter Agromet GmbH

3326 Krauchthal · Tel. 034 411 15 25
www.agromet.ch



die Mobiliar

Hans Ulrich Baumgartner, Versicherungsberater
Oberburg und Krauchthal, T 079 772 97 78

OTTO MÄDER AG

Hoch- und Tiefbau



3414 OBERBURG
3400 BURGDORF

Tel. 034 / 422 10 81
Fax. 034 / 423 33 07

Für Betonabbruch im Innenraum beraten wir Sie gerne



f. scheidegger

mühlegasse 9 · 3400 burgdorf
tel. 034 422 30 73
f.scheidegger@smile.ch

JA zu den Baukrediten für die Verkehrssanierung Burgdorf - Oberburg – Hasle und Aarwangen

Grosser Handlungsbedarf

Die Verkehrserschliessung des Emmentals und insbesondere die Verkehrssituation im Raum Burgdorf und unteres Emmental sind seit langem unbefriedigend. Bereits vor fünfzig Jahren erreichte die Verkehrsbelastung auf der Emmentalachse in und um Burgdorf ein Ausmass, das sowohl für die Verkehrsteilnehmenden wie auch für die Anwohnerinnen und Anwohner zu spürbaren Beeinträchtigungen führte. Die Bahnübergänge beim Spital und in der Buchmatt in Burgdorf sowie beim Bahnhof in Hasle verursachen erhebliche Wartezeiten. Sie beeinträchtigen somit einerseits die Erschliessung und Erreichbarkeit von Burgdorf, Oberburg und Hasle sowie auch des gesamten Emmentals bzw. deren Zugang zur Autobahn beim Anschluss Kirchberg.

Unter der Woche stauen sich heute die Verkehrsströme täglich an den kritischen Stellen in den Ortsdurchfahrten Hasle, Oberburg und Burgdorf. Auch die Busse des öffentlichen Nahverkehrs bleiben im Stau stecken, wodurch sie ihren Fahrplan oft nicht einhalten können. Damit sind auch die Zuganschlüsse nicht mehr gewährleistet, was die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs schmälert. Die Beeinträchtigung entlang der Hauptachsen spüren auch jene, die zu Fuss oder mit dem Velo unterwegs sind: Es bestehen Qualitätslücken in Längsrichtung und bezüglich Querungsmöglichkeiten. Das hohe Verkehrsaufkommen verdrängt sie und zwingt sie zu Umwegen oder führt zu Wartezeiten.

Unter dieser Situation leiden neben den Verkehrsteilnehmern vor allem auch die Anwohner. Die Lärmbelastung erreicht die Grenzwerte und überschreitet sie teilweise bereits heute. Die starke Trennwirkung beeinträchtigt die Weiterentwicklung und die Vernetzung der Siedlungsgebiete beidseits der Strassenachse.

Passende Lösungen am richtigen Ort

In Burgdorf – als Regionalzentrum mit einem hohen Anteil an Ziel- und Quellverkehr und einem geringeren Anteil an Durchgangsverkehr – werden die beiden Bahnübergänge Spital und Buchmatt in Form von Bahnunterführungen entflechtet. Damit entfallen die praktisch rund um die Uhr auftretenden Behinderungen und Reisezeitverluste. Mit Verkehrsmanagementmassnahmen (öV-Priorisierung, Busspuren, Verkehrsdosierung) wird der Verkehr in der Ortsdurchfahrt Burgdorf auch in Spitzenzeiten verstetigt und die fahrplangerechte Abwicklung des öffentlichen Verkehrs ermöglicht. Die Umfahrung Oberburg mit einer unterirdischen Linienführung (1'100 Meter langer Tunnel) zwischen Emmentalstrasse und Bahnlinie

befreit die Ortsdurchfahrt zwischen dem Anschlussknoten Oberburg Süd und der Löwenkreuzung weitgehend vom Durchgangsverkehr. Auf der Emmentalstrasse verbleiben mit ca. 6'000 Fz/Tag noch gut 30 % des prognostizierten Verkehrs. Als zwingende Begleitmassnahme zur Umfahrung wird die Emmentalstrasse im Ortsinnern neu organisiert, umgestaltet und somit stark aufgewertet. In Oberburg wird die Lärmbelastung dank der Umfahrung massgebend reduziert.

Die Umfahrung Hasle mit einer Unterführung der Bahnlinie Richtung Konolfingen/Thun und einer Linienführung direkt südlich der Bahn entlang entlastet die Ortsdurchfahrt Hasle um gegen 50 %. Im Rahmen einer Begleitmassnahme wird der Verkehrsraum im Raum Bahnhof neu organisiert und gestaltet.

Ja zu mehr Sicherheit und Lebensqualität

Das Projekt leistet einen wesentlichen Beitrag zur Bewältigung der zukünftigen Mobilität in der Region Burgdorf. Negative Einflüsse auf die Umwelt werden mit Ausgleichs- und Ergänzungsmassnahmen kompensiert. Das Projekt schafft gute Voraussetzungen für die Siedlungsentwicklung und die Aufwertung der öffentlichen Räume entlang der Ortsdurchfahrten. Es stärkt den strassengebundenen öffentlichen Verkehr sowie den Velo- und Fussverkehr, insbesondere für die Schulkinder.

Jetzt ist auch Ihre Solidarität gefragt – setzen Sie ein Zeichen.

Das Bernische Stimmvolk entscheidet am 12. März 2023 auch über den Baukredit zur Verkehrssanierung Aarwangen. Auch im Oberaargau kann die Verkehrssituation mit enormer Verkehrsbelastung durch eine finanziell gesicherte Lösung korrigiert werden. Die betroffene Bevölkerung und die Unternehmer warten seit Jahrzehnten sehnsüchtig darauf. Das Emmental und der Oberaargau verdienen die Solidarität aus dem ganzen Kanton. Motivieren wir all unsere Bekannten im Kanton 2x JA zu den Baukrediten in die Urne zu legen! Jede JA-Stimme zählt.

Marc Brünisholz



HOFMANN GARAGE
Oberburg b. Burgdorf **ASST.** VW | Audi | Skoda



hofmann.swiss

Interview zur Verkehrssanierung Burgdorf-Oberburg-Hasle



Ernst Kühni ist 56 Jahre alt, verheiratet und Vater von 4 erwachsenen Kindern. Er wohnt im Oberfrittenbach und ist CEO der Kühni AG in Ramsei.

Hallo Ernst. Kannst Du etwas zur Kühni AG sagen?

Die Kühni AG ist ein Familienbetrieb. Wir sind ein Holzbau Gesamt Anbieter. Mit eigener Generalunternehmung, Holzbau, Parkett und Schreinerei Abteilungen. Zurzeit beschäftigen wir ca. 170 Mitarbeiter/innen.

Bildet Ihr auch Lehrlinge aus?

Ja, wir haben 27 Lernende in den Berufen Zimmermann, Schreiner, Bodenleger, Hochbauzeichner und KV.

Bist Du sonst noch engagiert?

Ich bin Präsident des Gewerbeverbands Berner KMU, welcher mit 22'000 Mitgliedern der grösste kantonale Wirtschaftsverband in der Schweiz ist. Zudem bin ich im Vorstand des Handels- und Industrievereins Emmental und im Vorstand der SVP des Kantons Bern.

Was will die Verkehrssanierung?

Es ist eine Gesamtverkehrslösung zwischen Burgdorf, Oberburg und Hasle, bestehend aus 19 Massnahmen von der alle Verkehrsteilnehmenden profitieren, also neben den Autos, auch der öV, die Velofahrer, die Fussgänger und hier vor allem die Schulkinder.

Ist die Kühni AG auch vom Verkehrschaos in der Region Burgdorf betroffen?

Selbstverständlich. Von den total 60 Montagewagen fahren sicher jeden Tag 20-30 Richtung Burgdorf. Oft starten die Monteure schon vor 6 Uhr, um dem Stau zu entgehen, was dann auch oft lange Arbeitstage bedeutet. Du kannst Dir vorstellen, dass sich dies beim aktuellen Fachkräftemangel nicht gerade positiv auf den Personalbestand auswirkt.

Müsst Ihr die Stauzeiten einrechnen?

Da wir auch oft Baustellen in den Regionen Burgdorf, Solothurn und Biel haben, müssen wir das klar einkalkulieren. Pro Weg bedeutet dies einen Mehraufwand von 20-30 Minuten, welchen wir unseren Mitarbeitenden selbstverständlich auch vergüten müssen.

Habt Ihr darum schon Aufträge verloren?

Ich kann nicht konkret beantworten woran es jeweils liegt. Fakt ist, dass wir je nach Auftrag und Region wegen der Stauproblematik 5-10% teurer sind als vergleichbare Mitbewerber.

Wer ist sonst noch betroffen?

Von Huttwil über Langnau bis Konolfingen sicherlich Viele. Je nach Reiseziel betrifft es aber auch Personen aus dem Entlebuch.

Was sagst Du denjenigen, welche den Stau herunterspielen resp. umfahren oder zeitlich umgehen wollen?

Diese Möglichkeiten sind schon völlig ausgereizt. Im Biembach zum Beispiel gibt es in den Stosszeiten bereits jetzt massiven Verkehr.

Kann nach einem Nein evtl. noch eine bessere Lösung gefunden werden?

Nein, das sind ganz klar Scheinargumente der Gegner, es gibt bei einem Nein am 12. März keine baufertige Alternative und die gesprochenen Bundesmillionen gehen verloren. Entgegen den Aussagen der Gegner ist das Projekt nämlich finanziert. Nach jahrzehntelanger Planung ist es die letzte Chance, das vernünftige und breit abgestützte Projekt endlich doch noch umzusetzen.

Gibt es noch zusätzliche Pluspunkte?

Es gibt in meinen Augen nur Pluspunkte, wie bereits erwähnt ist das Projekt sehr austariert – das beweist auch die geschlossene Unterstützung von Landwirtschaft Emmental und aller 39 Gemeinden. Heute sind die beiden Barrieren in Burgdorf ca. 4,5h pro Tag geschlossen und oft muss auch die Ambulanz davor warten. Ohne Stau können der Lärm- und die CO2 Emissionen reduziert werden, die Linienbusse fahren wieder pünktlich und es entstehen neue Velowege, wofür ein grosser Teil des «überirdischen» Landverbrauchs reserviert wurde.

Hast Du noch ein Schlusswort an uns?

Ich bin sicher, dass die Immobilienpreise in der Region nach der Realisierung steigen werden. Der projektierte Tunnel wirkt sich positiv auf das Siedlungsgebiet Oberburg und Hasle aus und geht sehr sparsam mit dem Kulturland um. Zudem haben Umfragen in Worb und Signau – die eine ähnliche Umfahrung bekommen haben – gezeigt, dass niemand mehr die alte Situation zurück möchte. Ich rufe deshalb Alle dazu auf, mit der ganzen Region solidarisch zu sein und am 12. März auch wirklich ein Ja in die Urne zu legen und zwar ein doppeltes JA: JA zur Verkehrssanierung Aarwangen und JA zur Verkehrssanierung Emmentalwärts.

Herzlichen Dank für das Interview.

Urs Krähenbühl

**BOLZLI
HOLZBAU AG
OBERBURG**

ZIMMEREI &
SCHREINEREI



Metzgerei
Chäs-Egge Heinz Frey

Emmentalstrasse 74
3414 Oberburg
Tel. 034 422 10 69
Fax 034 422 57 63

h.frey@besonet.ch
www.metzgerei-heinz-frey.ch



GASTHOF KRONE
DORFSTRASSE 22
3418 RÜEGSBACH
T 054 461 15 43
MO & DI RUHETAG

INFO@KRONE-RUEEGSBACH.CH
KRONE-RUEEGSBACH.CH

ab architekturbüro brünisholz

Marc Brünisholz, dipl. Architekt HTL
Emmentalstrasse 11, 3414 Oberburg
079 761 92 84, info@mbruenisholz.ch

**BAUMGARTNER
ELEKTRO**

- Elektroinstallationen
- Haushaltapparate
- Unterhalt, Service
- Kommunikation

Ihr Spezialist für
Fotovoltaik

3414 Oberburg Telefon 034 423 60 60

3437 Rüderswil Telefon 034 496 75 75

**Klare Antworten auf komplexe
Versicherungsfragen.
Dafür steh ich persönlich ein.**

Urs Lüthi
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
Mobile 079 215 82 82
urs.lueuthi@allianz.ch



Allianz 
Generalagentur Martin Zellweger
Kirchbergstrasse 189
3400 Burgdorf
www.allianz.ch/martin.zellweger



**elektro GRUNDER
+ RIESEN ACE**
die wissen wie!

**defekt?
wir reparieren fast alles!**

3414 Oberburg
Emmentalstrasse 64
Tel. 034 428 24 24
Fax 034 428 24 28
info@diewissenwie.ch
www.diewissenwie.ch

3076 Worb
Vechigenstrasse 28
Tel. 031 839 15 75
Fax 031 839 00 87

Das Geschäft für feine Sachen



Apéro Dessert Glacen

CONFISERIE TEA ROOM NEUHAUS OBERBURG

GARAGE VON BALLMOOS AG



CAR WASH



PANORAMA GARAGE
GMBH

Peter Gyga
Bahnhofplatz 8 · 3414 Oberburg
Tel. 034 422 20 21
gygax@panorama-garage.ch

Elbistan Pizza



Haushgemackti

Krauchthalstrasse 3
3414 Oberburg
Tel. 0800 599 599
www.elbistan-pizza.ch



WIRTSCHAFT STEINGRUBE
Daniel Rüeggsegger
Krauchthalstrasse 78 / 3114 Oberburg
t 079 315 87 76
kontakt@steingrube.ch
www.steingrube.ch

WIRTSCHAFT STEINGRUBE

Do. bis Mo. 8:30 bis mind. 23 Uhr / Di. & Mi. Ruhetag

jutzi
KOMPETENZ ZUM
WOHLFÜHLEN

SANITÄRE ANLAGEN
HEIZUNGEN
REPARATURSERVICE
PLANUNG & AUSFÜHRUNG

DANIEL JUTZI AG
Buchmattstrasse 47
3400 Burgdorf
T 034 422 09 22
info@jutziag.ch
www.jutziag.ch

FILIALE
Wylerringstrasse 9
3014 Bern
T 031 333 00 03

JA zur Änderung der Kantonsverfassung (Stellung und Kompetenzen Justizbehörden)

Der Grosse Rat hat am 14. Juni 2022 eine Änderung der Kantonsverfassung beschlossen. Damit soll die 2011 eingeführte Selbstverwaltung der Justiz neu nicht nur im Gesetz, sondern auch in der Verfassung abgebildet und präzisiert werden. Änderungen der Verfassung müssen zwingend den Stimmberechtigten vorgelegt werden. Daher kommt es zur Volksabstimmung.

Um was geht es: 2011 wurde im Kanton Bern eine Justizreform umgesetzt. Diese sah unter anderem eine Reduktion der erstinstanzlichen Gerichtskreise von 13 auf vier Regionalgerichte vor. Zudem kam es zu einem Zusammenschluss der Untersuchungs- und Anklagebehörde innerhalb der Staatsanwaltschaft. Weiter wurde die Selbstverwaltung der Justiz eingeführt und die Justizleitung als gemeinsames Organ der Gerichtsbehörden und der Staatsanwaltschaft geschaffen. Die dadurch angestrebte Stärkung der Unabhängigkeit der Justiz konnte erreicht werden.

Die Anpassungen der Kantonsverfassung sind eine Nachführung des auf Gesetzesstufe bereits geltenden Rechts. So soll die auf Gesetzesstufe abgebildete Selbstverwaltung der Justiz neu in der Kantonsverfassung verankert werden. Neu würde diese dann Justizverwaltungsleitung heissen. Diese besteht aus den Verwaltungsorganen der Gerichtsbehörden und der Staatsanwaltschaft.

Mit dieser Änderung werden die Stellung und Kompetenzen der Justiz als dritte Gewalt, wie bei den anderen beiden Staatsgewalten (Regierungsrat und Grosse Rat) auf Stufe Kantonsverfassung geregelt. Regierung und Parlament haben keinen Einfluss auf die Kernaufgaben der Justiz und dürfen den Justizbehörden zum Beispiel keine Weisungen erteilen.

Meine Empfehlung: Zur verstärkten Unabhängigkeit der Justiz, stimme ich am 12. März 2023 JA.

JA zur Änderung der Kantonsverfassung (Unvereinbarkeitsregeln Mitglieder Grosse Rat)

Der Grosse Rat hat am 14. Juni 2022 eine Änderung der Kantonsverfassung beschlossen. Neu soll es dem Personal der kantonalen Verwaltung in gesetzlich noch zu regelnden Ausnahmefällen möglich sein, dem Grosse Rat anzugehören. Auch hier wieder: Änderungen der Verfassung müssen zwingend den Stimmberechtigten vorgelegt werden. Daher kommt es zur Volksabstimmung.

Heute können Angestellte der kantonalen Verwaltung nicht gleichzeitig dem kantonalen Parlament (Grosse Rat) angehören.

Der Grund dafür ist die Gewaltenteilung. Die Staatsmacht ist auf die drei Staatsgewalten verteilt: Grosse Rat (Legislative), Regierungsrat (Exekutive) und Justiz (Judikative), wobei die Kantonsverwaltung dem Regierungsrat zugerechnet wird. Eine Person darf gleichzeitig nur einer der

drei Staatsgewalten angehören (Gewaltenteilung). Die Unvereinbarkeitsbestimmungen darüber, wer im bernischen Grosse Rat sitzen darf und wer nicht, sind im interkantonalen Vergleich streng. Dennoch ist es nach geltendem Recht möglich, dass bestimmte Personen, welche in einer staatsnahen Stellung tätig sind, dem Grosse Rat anzugehören. So können zum Beispiel Lehrerinnen und Lehrer bereits heute Mitglied des Grosse Rates sein. Sie beziehen zwar ihren Lohn über den Kanton, werden aber aufgrund spezieller organisatorischer Gegebenheiten nicht zur eigentlichen Kantonsverwaltung gezählt.

Neu soll es Angestellten der kantonalen Verwaltung in Ausnahmefällen möglich sein, Mitglied des Grosse Rates zu werden.

Die Verfassungsänderung schafft die Voraussetzung, um Ausnahmefälle später per Gesetz festzulegen. Gemäss Äusserungen im Grosse Rat sollen Personen mit Kaderfunktion innerhalb der Kantonsverwaltung von vornherein ausgeschlossen sein, da bei diesen Interessenskonflikte bestehen könnten.

Der Grundsatz, dass Angestellte der kantonalen Verwaltung nicht gleichzeitig Mitglied im Grosse Rat sein können, bleibt bestehen.

Begründete Ausnahmen für einzelne Personengruppen könnten dem Grosse Rat aber einen Mehrwert bringen. Angedacht sei, dass Personen ohne Kader- oder Leitungsfunktionen von dieser Änderung profitieren könnten.

Der Grosse Rat empfiehlt mit 140 gegen 0 Stimmen ohne Enthaltungen ein JA zur Änderung der Kantonsverfassung «Unvereinbarkeitsregeln Mitglieder Grosse Rat».

Ich schliesse mich den Empfehlungen des Grosse Rates an und stimme am 12. März 2023 JA.

Marianne Krähenbühl

Parolen / Agenda

Parolen SVP Kanton Bern

Volksabstimmung 12. März 2023

Kantonale Vorlagen

- JA zur Änderung der Kantonsverfassung (Stellung und Kompetenzen Justizbehörden)
- JA zur Änderung der Kantonsverfassung (Unvereinbarkeitsregeln Mitglieder Grosse Rat)
- JA zum Baukredit für die Verkehrssanierung Aarwangen
- JA zum Baukredit für die Verkehrssanierung Burgdorf-Oberburg-Hasle

Termine

- | | |
|-------------|-------------------------------|
| 12. März 23 | Volksabstimmung |
| 31. März 23 | Hauptversammlung SVP Oberburg |
| 2. Mai 23 | Parteiversammlung |
| 8. Mai 23 | Gemeindeversammlung |

